

PRESSEMITTEILUNG

04. März 2016

Erfolgreiches 5. Bodensee Aerospace Meeting in der Vierländerregion Bodensee

Überlingen – Am 01. März 2016 fand das 5. Bodensee Aerospace Meeting (BAM) unter dem Motto „Die Zukunft der Luft- und Raumfahrt: sauber und digital“ in Überlingen statt.

Mit mehr als 200 Teilnehmern hat sich die Veranstaltung als jährlich wiederkehrende Fachkonferenz für Luft- und Raumfahrt im gesamten deutschsprachigen Raum fest etabliert. Zum Auftakt des 5. BAM empfing der Hauptsponsor Diehl Aerospace die Teilnehmer in seinem Produktionswerk in Überlingen und ermöglichte spannende Einblicke.

Das 5. BAM stand ganz im Zeichen von zukünftigen Entwicklungen in der Luft- und Raumfahrtindustrie. Denn sie ist eine der dynamischsten und krisenresistentesten Branchen und insbesondere die zivile Luftfahrt verspricht weitere Wachstumsraten.

Das Motto „Die Zukunft der Luft- und Raumfahrt: sauber und digital“, behandelten die beiden Keynote-Speaker in ihren Vorträgen. Eckard Settlemeyer von Airbus Defence and Space gab Einblicke in die Zukunft der Raumfahrt und Veränderungen zur Zeit der Digitalisierung. Dr. Gerhard Ebenhoch vom Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. referierte hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen in der zivilen Luftfahrt.

In den zwei parallel laufenden Fachforen behandelten Experten die hoch aktuellen Themen „Aerospace 4.0 – Die Zukunft der Luftfahrtindustrie“ sowie „Neue Energieversorgung und Antriebe“.

Networking als Schlüssel zum Erfolg

Ein zentraler Schlüssel zum Erfolg der Branche ist das Netzwerk. Deshalb wird beim Bodensee Aerospace Meeting der informelle Austausch großgeschrieben. Am nachmittäglichen Expertenmeeting tauschten die Teilnehmenden und Referenten rege Informationen und Erfahrungen aus. Doch auch die Pausen und die Unternehmensausstellung boten eine ausgezeichnete Networking-Plattform für die Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Luft- und Raumfahrtindustrie und deren Zulieferbetriebe.

Nach dem BAM ist vor dem BAM

Die Organisatoren Austrian Aeronautics Industries Group (AAI), bavAIRia e.V., BodenseeAIRea, das Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg (LR BW) und der swiss aerospace cluster sind überaus zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung und wie sie von der Fachwelt angenommen wird.

Dazu der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis, Benedikt Otte: „Das Bodensee Aerospace Meeting ist zu einer gesetzten und renommierten Veranstaltung in der Luft- und Raumfahrtindustrie geworden. Das rundum positive Feedback der zweihundert Teilnehmer – einige reisten sogar aus den USA an – sowie die restlos ausverkaufte Begleitausstellung zeigen die Bedeutung innerhalb der Branche, die im Bodenseekreis mit Ihren über 100 Firmen und über 8.000 Mitarbeitern eine der tragenden Wirtschaftssäulen ist.“

Für die Berichterstattung

Homepage des Events: www.bodensee-meeting.aero

Bilder zum Event stehen Ihnen am Ende der Mitteilung zur Verfügung. Diese dürfen unter Verwendung der Quellenangabe für die Berichterstattung verwendet werden.

Medienkontakte

Benedikt Otte (BodenseeAIRea)
Malena Haenni (swiss aerospace cluster)
Benno Speer (Forum LR BW)
Erwin V. Lauschner (bavAIRia)
Raoul Fortner (AAI)

Tel.: +49 7541 3588-0
Tel.: +41 71224 2534
Tel: +49 711 32 73 25 55
Tel.: +49 8105 272927-43
Tel.: +43 1 533 09 73 - 14

PORTRAITS DER VERANSTALTER:

Austrian Aeronautics Industries Group (AAI)

Die Austrian Aeronautics Industries Group (AAI), im Jahre 1999 als Interessensgemeinschaft der österreichischen Luftfahrt/zuliefer/industrie gegründet, vertritt national und international die Anliegen ihrer mehr als 30 Mitglieder: Österreichische Firmen, Organisationen und Forschungseinrichtungen, welche in der Luftfahrt/zuliefer/industrie, in der Flugzeugwartung sowie in der Forschung tätig sind (darunter FACC, Diamond Aircraft, Frequentis, Schiebel, AMAG rolling und Böhler Schmiedetechnik).

Die AAI ist international vernetzt durch direkte Firmenkontakte sowie insbesondere durch Mitgliedschaften wie in der ASD (AeroSpace and Defence Industries Association of Europe) oder bei UVS-International. Ihre Mitglieder erwirtschaften mittlerweile einen Jahresumsatz von mehr als einer Milliarde EURO - mit einer Exportquote von nahezu 100%.

www.aai.at

bavAIRia e.V.

bavAIRia e. V. wurde von der Bayerischen Staatsregierung mit dem Management des Clusters Aerospace beauftragt. Ziel ist es, die bayerischen Kernkompetenzen in Luftfahrt, Raumfahrt und Raumfahrtanwendungen zu identifizieren und die Kompetenzträger stärker miteinander zu vernetzen, um die globale Wettbewerbsfähigkeit dieser Branchen zu steigern. Die über 215 überwiegend mittelständigen Mitglieder und Akteure des bavAIRia e. V. repräsentieren die gesamte Industrie- und Forschungslandschaft des Freistaates Bayern mit über 7 Mrd. € Umsatz.
www.bavAIRia.net

BodenseeAIRea

Das von der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH initiierte Luftfahrtcluster „BodenseeAIRea“ steht für eine Region mit über 100-jähriger Luftfahrtgeschichte und ein regionales Branchennetzwerk für Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Im Mittelpunkt der Clusterinitiative stehen die gegenseitige Vernetzung von Unternehmen, ergänzend zu bestehenden Geschäftsbeziehungen, sowie eine Verknüpfung von Forschung und Praxis. Zum Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft wird das Vorhaben vom Fraunhofer Institut (IAO) mit seinem EFTEK - Zentrum Technologiemanagement in Friedrichshafen, der Dualen Hochschule (Studiengang Luft- und Raumfahrttechnik) sowie der Zeppelin Universität und der Hochschule Konstanz aktiv mit gestaltet.
www.BodenseeAIRea.de

Forum LR BW

Das Forum LR BW ist die Vertretung der Luft- und Raumfahrt in Baden-Württemberg. Mit seinen Mitgliedern ist es das Bindeglied zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Ziel ist, die Aktivitäten der Branche zu bündeln und Kooperationen voranzutreiben – mit einem besonderen Fokus auf die mittelständische Zulieferindustrie. Das LR BW greift dabei auf ein umfassendes Netzwerk aus Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Partnern auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene zurück. Das LR BW bietet seinen Mitgliedern ein umfangreiches Leistungsspektrum. Veranstaltungen und Arbeitskreise ermöglichen den Austausch zu technologische Themen und Herausforderungen in der Zulieferkette. Gemeinsame Messeauftritte (z.B. ILA, Paris Airshow), Unternehmerreisen und europäische Projekte erweitern Marktchancen. Die Initiative „Von Baden-Württemberg ins All“ verdeutlicht das Alleinstellungsmerkmal in der Raumfahrt und sucht neue Talente für die Industrie.
www.lrbw.de

swiss aerospace cluster

Der swiss aerospace cluster ist das Branchennetzwerk für Wissens- und Technologietransfer der schweizerischen Luft- und Raumfahrt, der Satellitennavigation und der Zulieferindustrie mit Schwerpunkt auf die KMU. Als agiles Netzwerk mit Querschnittsfunktion, bietet der Cluster seinen Mitgliedern eine Plattform zum fachlichen Austausch, ermöglicht zusammen mit Partnerorganisationen die Teilnahme an den wichtigen Fachmessen im Ausland und schafft Zugang zu internationalen Forschungsprogrammen. Damit fördert er die Innovationskraft und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Forschung und Industrie. Der Cluster hat aktuell über 60 Mitglieder und wächst seit seiner Gründung 2010 kontinuierlich.
www.swiss-aerospace-cluster.ch

Bilder vom Anlass



Bildunterschrift: In der Begleitausstellung hatten Unternehmen die Möglichkeit ihre Produkte und Dienstleistungen dem Fachpublikum zu präsentieren.



Bildunterschrift: Präsentübergabe an den Key Note Speaker Eckard Settlemeyer von Airbus Defence and Space (3.v.l.) durch die Organisatoren des 5. Bodensee Aerospace Meetings: Benno Speer, Malena Haenni, Ervin V. Lauschner, Marian Duram, Raoul Fortner (v.l.)



Bildunterschrift: Fachlicher Austausch und Networking während des 5. Bodensee Aerospace Meetings.